

Leve Leserinnen un Leser vun't Infoblatt,

Dat Fröhjohr steiht vör de Döör un dat geiht nu mit Vageltirileern un Sünnschien hoffentli en groot Schritt na vöörn. Ok wat Corona angeiht. In en poor Daag wüllt sik de Lännerchefs noch mol tosamenstellen un kieken, ob se in en drütte Stufe ok de 3G Regeln kippen künnt. Mol sehn, wat dor an' 4. März bi rutsuern deit. Wat hett uns Ministerpräsident Daniel Günther in sien Regeerungserklärung an' 23. Februoer seggt: „Der Wendepunkt der Pandemie ist erreicht.“ Wüllt wi hoffen, datt he Recht hett un dat ok so blieden deit. An'e Bühnen warrd jedenfalls flietig proovt un alle freut sik op de Toschauers. Un datt dat nu endli wedder en beten runder löppt. Wat dor all'ns in't Programm steiht, gifft dat hier to lesen. Un natürlig veel Nieges, Seminarangebote un Kraam to'n Mitmaken un Engageern för de Plattdüütsche Spraak.

Veel Spaaß bi't Lesen wünscht ju
Heike Thode-Scheel

Un so künnt ji mi erreichen:
thode-scheel@buehnenbund.com
Tel. 04340 402546

Aktuelles

Mehr Platt in' Bunnesdag

De „Parlamentskreis Plattdeutsch“ is in Berlin grünndt wurrn

Platt in' Bunnesdag? Dat kümmt man blots alle poor Johr mol vör. So kann dat nich wiedergahn, hebbt sik de beiden Bunnesdags-Afgeordneten Gyde Jensen (in't Bild links) un Johann Saathoff (rechts) dacht un hebbt den „Parlamentskreis Plattdeutsch“ grünndt. Bi de konstituierende Sitten sünd in en online-Konferenz 15 Kolleginnen un Kollegen ut'n Bunnesdag mit dorbi west. Se wüllt en

plattdüütsches Netzwerk grünnen, wüllt Ideen uttuschen för de Förderung vun'e plattdüütsche Spraak in alle Rebeete. Ob dat



nu de Kultur is, de Bildung, de Kunst oder de Wetenschap. Natürlig höört dat Theoter ok mit dorto. De Idee is aver all wat öller. Op en Deenstreis na Kiew hebbt de beiden Afgeordneten ut Sleswig-Holsteen un Neddersassen all 2018 markt, woveele Maaten vun' Bunnesdag doch Platt schnacken künnt. Se alle wünscht sik mehr Platt in' Bunnesdag: „Das Ziel unserer Gruppe ist die Pflege der Kultur des Plattdeutschens. Im politischen Berlin herrscht eine eigene Sprache und wir wollen das Platt hier im Deutschen Bundestag mehr zur Geltung bringen. Deutschland ist vielfältig, auch in seiner Sprache“, meent Johann Saathoff.

Gyde Jensen schrifft bi facebook över ehr Engagement för de Spraak: „Wir haben als Abgeordnete das große Privileg so viele unterschiedliche Menschen und auch Regionen in Deutschland kennenlernen zu dürfen. Diese Vielfalt wollen wir auch in unserer Sprache sichtbar machen.“ De beiden Bunnesdags-Afgeordneten sitt ok as Maaten in' „Beratenden Ausschuss für Fragen der niederdeutschen Sprechergruppe“. Ehr Ziel: „Letztlich wollen wir erreichen, dass es wieder mehr Platt in allen Lebensbereichen gibt“, verskert Johann Saathoff. Dat schall nich blots regelmäßige Drapen geven, he will ok en

Netzwerk mit all de Organisationen grünnen, de Nedderdüütsch fördern doot.

Text: th, Fotos: Gyde Jensen/Wikipedia, Johann Saathoff/Bundestag

Amarena Pries för Amateur-Theoter:

De Jungen Lüüd ut Löwenstedt sünd dorbi

De „Deutsche Amateurtheaterpreis Amarena“ warrd an Theoterlüüd un Theotergruppen övergeven, de ehrenamtli en groot künstlerische Leistung op de Been stellt hebbt. Düt Johr geev dat 151 Bewarben üm den Pries. 15 Stücke hett de Jury in fief verscheeden Kategorien nomineert.“ De „Jungen Lüüd ut Löwenstedt“ hebbt dat in'e Kategorie „Darstellende Künste“ schafft un sünd in dat Rebeet ünner de eersten Dree.



Un twaars mit ehr Stück „In de Juni geev dat immer Erdbeern“ vun Birgit Bockmann. „In neuen theatralen Formaten sowie in den traditionsreichen Genres des Amateurtheaters belegt die künstlerische Vielfalt an eingegangenen Bewerbungen, dass das Amateurtheater auch in Zeiten der Pandemie qualitativ hochwertige Produktionen hervorbringt“, lööv't Frank Grünert. He is de Vizepräsident vun' Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT). Ut de Nomineerten wählt en Fachjury de Gewinner in de enkelten Kategorien ut. Un in September heet dat denn: Dumens drücken för de Jungen Lüüd ut Löwenstedt“.

Text: th

www.bdat.info

Mitteilungen einzelner Bühnen

Itzehoer Speeldeel

„Wo de Leev henfallt“



„Wo de Leev henfallt“ . . . dor kümmt dat to so mankeen Turbulenz. So is dat ok in de Komödie vun Heino Buerhoop. De bringt de Itzehoer Speeldeel in' März op de Bühn. Wenn en Mann un en Fru de glieke Wohnung mieten doot, denn geht dat rund. Toerst künt se sik nich utstahn, aver optletzt giff dat na ganz veel Kuddelmuddel doch noch en Happy-End. De Generalproov is an' 17. März in't Theoter Itzehoe, an' 18. März giff dat en Vörstellung üm halvi acht avends, an' 19. März üm halvi veer un avends noch mol üm halvi acht. Alle Infos op de Internetsiet vun'e Bühn.

Text: th, Foto: Nb Itzehoer Speeldeel

www.itzehoer-spieldeel.de

Kartenvorverkauf, Kartentausch oder Wahl-Abo: 04821-670931

Niederdeutsche Bühne Neumünster

Endli wedder en Premiere:

„Dat lütte Huus in'n Sneeh“

Nach langer Wartezeit ist es nun endlich so weit: Am 18. März feiert die mit dem Konrad-Hansen-Preis 2019 ausgezeichnete Komödie „Dat lütte Huus in'n Sneeh“ von Renate Wedemeyer ihre Uraufführung. Besonders freuen wir uns darüber, in dieser Produktion im engen Austausch mit der Niederdeutschen Bühne Rendsburg zu stehen, die uns eine wunderbare Darstellerin „ausgeliehen“ hat – eine tolle

und unkomplizierte Kooperation Dank der persönlichen Verbindungen über den NBB! Und darum geht es:



Ihre Scheidung haben Claudia und Thomas hinter sich gebracht - nun gilt es, bevor man endgültig getrennter Wege geht, noch einen Käufer für das gemeinsame Wochenendhaus zu finden. Während die zankenden Ex-Eheleute mit Ausmisten beschäftigt sind, kommt ein junges Paar im wahrsten Sinne des Wortes hereingeschneit und zeigt sich an dem Objekt interessiert.

Das Schneetreiben vor der Tür wird unterdessen immer dichter und sorgt dafür, dass das Auto streikt – mit dem Ergebnis, dass vier teils einander wildfremde Menschen auf einmal sehr viel mehr Zeit miteinander verbringen müssen, als ihnen lieb ist...

Diese hintergründige, aber dennoch mit Leichtigkeit gespickte Komödie von Renate Wedemeyer erhielt 2019 den vom Niederdeutschen Bühnenbund Schleswig-Holstein ausgelobten Autorenpreis, den Konrad-Hansen-Preis. Die NBN freut sich, „Dat lütte Huus in'n Snee“ aus der Feder Wedemeyers, die unser Theater über viele Jahre hinweg als erfolgreiche Schauspielerin, Regisseurin und Übersetzerin begleitet hat, uraufführen zu dürfen.

Außerdem freuen wir uns darüber, am 24. und 25. März noch einmal unsere Inszenierung der

Komödie „Machos op les“ zeigen zu dürfen und zwar als Gastspiel bei unseren NBB-Kolleginnen und Kollegen der NB Ahrensburg im Alfred-Rust-Saal.

Text: Mareike Münz, Foto: Dat lütte Huus ©Michael Ermel

Weitere Spieltermine sowie Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage.

www.nb-nms.de

Karten für unsere Veranstaltungen:

Ticket Regional: www.ticket-regional.de/nbn

Telefon: 0651 9790777

Nedderdütsche Bühne Süsel

Dat kole Grusen

Nu warrd dat aver gräsig in'e Kulturschüün in Süsel. Dor is an' 12. März Premiere vun den Thriller „Dat kole Grusen“. Den berühmte Roman vun Peter Colley hett Hein Buerhoop in't Plattdütsche överdragen. All'ns dreiht sik üm Jana, de jüst ut'e Psychatrie kamen is un tohuus nu böös bang is. Ehr Ehemann Dirk bringt se to Erholung in en eensom Bu-



ernhuus. Man dor kriggt se so recht dat Gräsen. Un denn vertellt ehr Vermieter ok jümmers noch slimme Schuuergeschichten un dor passeert luder narsche un gruulig Saken in't Huus. Un denn steht noch Dirks herrische

wester vör de Döör. Dat warrd en Avend twüschen Gooshuut un Smüüstern. Dat Stück löppt bit to'n 23. April.

Text: th, Foto: Theaterverein Süsel

Infos: www.theater-suesel.de
Tickets: www.luebeck-ticket.de
tickets@theater-suesel.de

Kulturscheune Süsel
Pastor-Dr. Fuchs-Weg 3
23701 Süsel

Niederdeutsche Bühne Flensburg
„Bella Butenschön oder
De Hillige Johanna vun de Inbooköök“



„De Ehe is doch as de Nahe Osten. Dat gifft keen Lösung.“ Bella würr to gern an't meer sitten en Cocktails drinken. Man ehr Mann Dirk kriggt all toveel, wenn he blots twintig Kilometer wiet wech is vun Tohuus. Tja, wat schall dor blots ut warrn? De bittersööt Komödie vun Willy Russell hett Frank Gruppe in't Plattdütsche överdragen. Dat geht üm Bellas Drööm un dat Leven in' ewigen Alldagstrott. Na twintig Johr Ehe mutt se ehrn Mann noch jümmers verkloorn, wat nu de Waschmaschin is un wat de Toaster. Un schnacken kann se blots mit de Kökenwand. Se sineert över dat, wat mol weer un dat wat nu is. Över ehr doofe Naver-sche, över ehrn Mann, mit den se nich schnacken kann un över de Kinner. Un ok mol över Braatkantüffeln mit Spegelei. Aver denn dreiht

sik dat Blatt: En Fründin will mit ehr na Grekenland . . . un denn geht dat rund.

Text: th, Foto: NB Flensburg

www.niederdeutschebuehne.de

NDB Büro, Augustastraße 5, 24937 Flensburg
Tel. 0461 – 1 37 90

mail@niederdeutschebuehne.de

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
„Arthur in anner Umstänn“



De Nedderdütsche Bühn in Ahrensburg speelt an' Fridag, 3. März de wunnerbore Komödie "Arthur in anner Umstänn" vun Regine Wroblewski. Un dat is de Geschicht: De minschenscheue Arthur kriggt Tohuus Besöök: Erst treckt sien Vadder in, denn kümmt noch en olen Fründ dorto un opletzt düükert noch en junge Fru op, de meent, se is sien Dochter. Üm Klock acht avends geht dat in' Alfred-Rust-Saal in'e Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschool rund.

An' 24. un 25. März gifft dat in Ahrensburg en Gastspeel vun'e Nedderdütsche Bühn in Niemünster: „Machos op les“ heet de Karaoke-Komödie von Christian Kühn. Op Platt vun Markus Weise. Veel Spaaß! Mehr Infos op de Internetsiet vun de Bühn.

Text: th, Foto: NB Ahrensburg

www.nb-ahrensburg.de

Niederdeutsche Bühne Kiel

En „Extrawurst“ un en Jubiläum in Kiel

An' 18. Februar harr dat wunnerbore Stück „Elling“ na den Roman „Blutsbrüder“ vun Ingvar Ambjørnsen Premiere in Kiel. De beiden Frünnen Elling und Kai Uwe mööt nah en Openhooft in en psychiatrische Klinik wedder in dat „normale“ Leven torüch finnen. Man wat is al normal? Bestens inszeneert vun Karl-Heinz Langer.

An' 25. März geiht dat denn wieder mit „Extrawurst“ vun Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. Un dat passeert: En Tennisclub will sik eegens blots en niege Grill anschaffen, man de Versameln vun de Liddmaten löppt gau ut de Spoor. Na de Fraag, wat en extra Grill för de eenzig türkisch Liddmaat köfft warrn schall, sünd sik gau all eens: Dat geiht hier nich blots üm en Grill!



Todem rüsten wi uns al för uns Jubiläumsfier in'n Mai. En lütte Utstellung mit Billers vun speelte Stücken un de Geschicht vun dat Huus sall för en wisse Tiet in't Foyer to bekieken ween.

Text: Britta Poggensee, Foto Elling: ©Imke Noack

www.nbkiel.de

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen oder Tel.: 0431 901 901

Schleswiger Speeldeel

„Keen Utkamen mit dat Inkamen“

August un Ida hebbt einfach "Keen Utkamen mit dat Inkamen". Dor kaamt se op en Idee: Wi söökt uns en Mieter för uns Stuu. För Kost un Logis. Blöd blots, datt August en Fru hebben will un Ida lever en Mann. De Komödie vun Fritz Wempner speelt de Nedderdütsche Bühn Sleswig in "Uns lütt Theoter" in Sleswig. Un dor gifft dat örnli wat to'n Amüseern. Denn twee Mieter in en Stuu, dat kann nich goot gahn. Un dor is dat Malöör all vun vörnherin anseggt. Dor mutt en Lösung her. Wat dat is, dat kann en sik denn an' 19. März in'e Premiere ankieken. Dat Stück löppt in' März, April un an' 1. un 3. Mai in „Uns lütt Theoter“.



Text: th, Foto: Sleswiger Speeldeel

www.schleswiger-speeldeel.de

Uns lütt Theoter, Friedrichstraße 60a (Hinterhof), 24837 Schleswig

Tickets: www.speeldeelticket.de

E-Mail: karten@schleswiger-speeldeel.de

Elmshorner Speeldeel

Eten un Theoter

So bilütten geiht de Pandemie in een Endemie över - un jüst so bilütten geiht dat ook wedder los mit dat Theoterspelen bi de Elmshorner Speeldeel. Vun 25. bit to'n 27. Märzmaand heet dat: Eten un Theoter in dat Haselauer Landhaus in Haselau in de Haseldörper Masch, nich wiet af vun de Elv achter Uetersen. Eten un Theoter - de Hochdütschen würrn seggen, ünner düät „Format“ speelt wi Theoter. Dorbi ünnerhooft de Nedderdütsch-Bühn (NB) Elmshorn vun Freedagnamiddag

bit Sünndagnamiddag üm un bi veermol hunnert Lüüd bi Koffidrinken oder Avendeten. Een halv Dutzend junge Lüüd - de Jugendgrupp De jungen Platten vun de NB Elmshorn - de Ehreuvorsitter Gerd Richert, twee utwussen Lüüd ut de Bühn mit twee lütte Anspeelen un dat Ensemble mit dat eenaktige Stück De Apenbarungseid vun Heino Buerhoop kaamt op de Bühn. In de Johren vör de döösige Pandemie hebbt de Tokiekers ut de Haseldörper Masch un ümto dat „Format“ - as de Hochdütschen seggen würrn - düchtig un geern annahmen. Wiss un wohrhaftig: De NB Elmshorn freit sick „as Bolle“ tosamen mit de Tokiekers ook düt Johr op Eten un Theater.

Text: Claus-Peter Jessen

Die aktuellen Speeltermine vun unse Bühnen un veele Infos giff dat online op unse Homepage ünner www.buehnenbund.com Kiekt doch mol vörbi!

Mitmaken

Jedeen kann mitmaken bi'n Platt-Raat Wahl vun söven niege Maaten steiht an Siet över twintig Johr giff dat all den Plattdütschen Raat för Sleswig-Holsteen. In't Johr 2000 is he grünndt wurrn. Un twaars as en Lobby för all de Plattdütschen. Denn en Johr vörher is de „Charta der Regional- und Minderheitensprachen“ vun Düütschland ünnerschreven wurrn. Se is Stütt un Stöhn för de Rechte vun uns lütte Sprachen. „Wir sind das einzige Land, in dem eine solche Vertretung der Sprecher existiert. Ohne den Plattdütschen Rat wären wir in Schleswig-Holstein im Bereich des Niederdeutschen sicher nicht so gut aufgestellt“, hett Johannes Callsen to dat 20 jährige Jubiläum vun' Raat seggt. Dor is veel op'n Wech bröcht wurrn in de 22 Johr. Vör

allen Dingen, wat de Bildung angeiht. Midde Wiel giff dat 44 Modellscholen Plattdeutsch in't heele Land. Bi över dreedusend Schöler steiht Platt op'n Stünnenplan. Platt in' Kinnergoorn oder in'e Pleeg? Keen Problem. Platt in'e Verwalten? Ok dorför hett sik de Plattdütsche Raat stark maakt. Aver dat geiht natürlu blots, wenn ok de Lannesregeern mit an en Reep trecken deit. 2015 seggt se ja to den Handlungsplan Sprakenpolitik. En Meilensteen, de uns Land bit hüüt wiet vöran bröcht hett, watt Plattdütsch angeiht.

Nu söcht de Raat för de achte Wahlperiod vun 2022 bit 2026 söven niege Maaten, de sik för de plattdütsche Arbeit intreseern doot un de sik för de Spraak insetten wüllt. Egooll, ut wat för en Eck – ok Lüüd vun de Nedderdütschen Bühnen sünd hartli willkamen. Wokeen mitmaken will, kann sik bi Marianne Ehlers mellen. Se is de Sprekerin vun' Platt-Raat. An' 30. April warrd de Kandidatinnen un Kandidaten üm Klock twee in en lütt Fierstünn in't Hoge Arsenal in Rendsborg vörstellt.

Text: th, Foto: De Plattdütsche Raat. ©Staatskanzlei

Infos:

www.heimatbund.de/plattdeutscher-rat.html

Bewarben an: m.ehlers@heimatbund.de

Wettbewarb op Platt:

Segeborg söcht en Gassenhauer

Segeborg bruukt en Hymne, meent Komponist Andreas Maurer-Büntjen. Dorüm will he en Wettbewarb op'e Been stellen. He söcht tosamen mit den Fördervereen vun't Kreis- un Stadtmuseum en passen Text. De schall an' Besten natürlu op Plattdütsch ween. Aver keen Bang: Dat geiht ok op Hochdütsch un denn giff dat Hölp vun't Zentrum för Nedderdütsch in Mölln. Thorsten Börnsen hett dor de Leit un kennt dat all vun sien Leeder-Wettstriet „Plattbeats“. Wat schall de Leedtext mit-

bringen? He schall de Veelfalt vun' Kreis beschrievn, de Landschap, de Kultur un de Geschicht. Un he mutt in Versform schreven warrn un dörf bit to 10.000 Tekn hebben. Andreas Maurer-Büntjen warrd dat vertonen, produzeern un för verscheden Chöre arrangeern. In' Mai wüllt se de plattdüütsche Segeberg-Hymne denn präsentern. Dat Leed mutt bit to'n 4. April as Textdatei trech ween.

Text: th

Infos: www.kreismuseum-segeberg.de

E-Mail: info@kreismuseum-segeberg.de

Post: Förderverein Kreis- und Stadtmuseum, Lübecker Straße 45, 23795 Bad Segeberg

Seminare: Jetzt anmelden!

Sprachseminar Niederdeutsch

26. März 2022

Ziel dieses Tagesseminars ist, dass die TeilnehmerInnen Sicherheit beim Umgang mit plattdeutschen Theatertexten bekommen, um auf der Bühne frei und sicher spielen zu können. Anhand verschiedener kurzer Texte werden die Besonderheiten und Herausforderungen von Theatertexten auf Platt beleuchtet. Geübt wird das Lesen, das freie Sprechen sowie das Improvisieren auf Platt. Im Rahmen des Seminars wird auch Hintergrundwissen über die Sprache, die Schreibweise und die regionalen Besonderheiten vermittelt, um so einen sicheren Umgang mit plattdeutschen Theatertexten zu ermöglichen.

Das Seminar richtet sich sowohl an TeilnehmerInnen, die selbst sicherer im Umgang mit dem Plattdeutschen werden wollen, als auch an solche, die innerhalb ihrer Vereine die Sprache an Vereinsmitglieder weitergeben und in diesem Seminar Tipps und Hilfestellungen dazu erhalten möchten.

Die Referentin Christiane Ehlers ist in Schleswig-Holstein mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen. Seit vielen Jahren ist sie auch beruflich im Bereich Plattdeutsch tätig. Seit 2017 leitet sie das Niederdeutschsekretariat in Hamburg. Nebenberuflich gibt sie plattdeutsche Seminare, übersetzt Theaterstücke und ist regelmäßig bei den plattdeutschen Nachrichten beim NDR Hamburg zu hören.

Text: Mareike Münz

Sprachseminar Niederdeutsch

26. März 2022, 10-16 Uhr

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg, Alfred-Rust-Saal, Wulfsdorfer Weg 71 22926 Ahrensburg

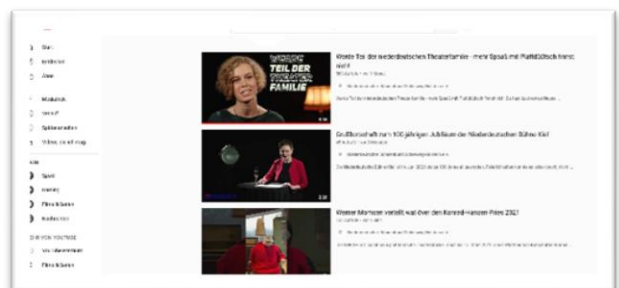
Kursgebühr: 30 €

Anmeldeschluss: 20. März 2022

www.buehnenbund.com/fortbildung

Unser Verein im Video

5. März 2022



Videos un korte Filme sünd in bi de jungen Lüüd – ob bi Twitter, youtube, tiktok oder op en anner Kanaal. Gode Videos kriegt en groot Publikum op eenmol tofaat un künnt en wunerbore Werbung för den Vereen, för de Spraak oder för de Bühn ween.

Aver wi dreiht man so en lütt Film? De Utrüstung is nich dat Problem. Dor langt meist all en Handy. Dat geht in düt Seminar üm dat Handwerkstüch. Dat will de Sleswig-Holsteensche Heimatbund (SHHB) in en Seminar wiesen. Filmemaker Johann Schultz will de Lüüd Tipps

un Tricks bipuuln. Dat geiht üm de Grundlagen vun en Videoclip, üm Licht un Ton, üm den Schnitt, de Kameraführung un de verscheden Perspektiven.

En mutt blots noch en Smartphone oder Kamera hebben, en Computer, en Schnittprogramm (Tipp: Dat Programm Shotcut is ümsünst) un en goode Film-Idee. Un denn geiht dat per Videokonferenz los. Mit dorbi is ok de Medienkompetenzafdelen vun' Offenen Kanal Sleswig-Holsteen.

Text: th, Screenshot: th

Unser Verein im Video

5. März 2022, 10-18 Uhr

Online per Zugangscode

Anmelden: Yvonne Brüggemann,

y.brueggemann@heimatbund.de

Bernadett Skala, b.skala@heimatbund.de

www.heimatbund.de

Barcamp platt drift

9. April 2022, 10-18 Uhr

Wat is dien Drift? fraagt sik de Nordsee Akademie in Leck. Dat plattdüütsche Woort Drift steiht för de hochdüütschen Wöör Eifer, Tatkraft un Leidenschaft. Un Drift schall bi dat Netzwerk-Drapen „barcamp platt drift“ an' Sünnavend, 9. April örnli geven. Vun Klock tein bit avends üm Klock söss schall dat en Aart Warksteed geven, wo de Plattschnacker un Plattschnackerinnen ehr Ideen präsentern künnt. Geern op Platt, man keen Bang, wir verstehen auch Hochdeutsch!, schrifft de Akademie. „Bring dich ein mit deinem Wissen, deiner Erfahrung, deinen Fragen. Vielleicht sogar in einer eigenen



Session (max. 45 Minuten) zu deinem Thema? Man to!“, so de Veranstalter. Blangenbi giff dat natürlig ok noch en beten Programm: Lisa vun eat.platt.love giff de Lüüd en Energie-Kick mit Meditaschoon op Platt un de Tüdelband speelt ehr AHAB-Hörspeel mit Musik. Simon Hansen vun't Flensborger Barcamp-Team modereert de Platt-Warksteed. Föddert warrt de Dag vun't Ministerium för Billen, Wetenshop un Kultur. Mit dorbi is de Kulturknotenpunkt Nordwest un dat Zentrum för Nedderdüütsch in Leck.

Text: th, Foto: Nordsee-Akademie

Barcamp platt drift

9. April 2022, 10-18 Uhr

Nordsee-Akademie Leck

Infos:

www.nordsee-akademie.de/programm/einzelansicht-barcamp-1/663

Anmeldung online über let's meet:

www.lets-meet.org/reg/b2490019a68959baeb
www.nordsee-akademie.de

Online-Kurse för Vereene

Im Kompetenzzentrum Engagement gibt es aktuell einige kostenfreie Online-Fortbildungen für Vereine. Wenn Sie Unterstützung für die Arbeit in Ihren Kultur- und Fördervereinen suchen, gibt es dort auch Tipps. Wenn Sie mir zurückmelden, dass diese Themen für Ihre Vereinsarbeit hier in Nordfriesland wichtig sind, werde ich mich gerne darum bemühen, Fortbildungen für Kulturvereine hier vor Ort anzubieten.

Aktuell sind folgende Fortbildungen geplant:

Online-Zertifikatskurs „Vereine in der Organisationsentwicklung beraten und begleiten“, Mittwoch, 16. März bis Mittwoch, 5. Oktober, 10-15 Uhr.

Online-Kurzfortbildung: „Neue Mitglieder braucht der Verein!“, Dienstag, 29. März, 15.30 bis 18.30 Uhr.

Online-Kurzfortbildung: „Der Verein macht die Satzung, nicht die Satzung den Verein!“, Dienstag, 21. Juni von 15.30-18.30 Uhr.

Außerdem ist es möglich, Fachleute vom Zentrum für eine Organisationsentwicklung/Beratung in einen Verein zu holen.

Text: Dr. Herle Forbrich, Foto: Nordsee-Akademie

www.paritaet-sh.org/themen/engagement-ge-meinwesen.html

Tipps:

www.paritaet-sh.org/fortbildung-gen.html?thema=buergerschaftliches-engagement

ANKIEKEN

„Kann, mutt, löppt“ – Film över en Platt-Band



„Dies ist die Geschichte einer toten Sprache und wie man sie wiederbelebt, wie man damit durch's Abitur kommt, auf die Bühne, ins Fernsehen, auf die größten Festivals Deutschlands, bis nach Japan“, vertellt de dree Jungs vun'e plattdüütsche Hip-Hop-Band „De Fofftig Penns“ in ehrn niegen Doku-Film. De Band is in'e Platt-Welt meist so bekannt as en bunten Hund. Föfftin Johr lang hebbt de dree Jungs ut Bremen plattdüütsche

Musik för junge Lüüd maakt. „Riernelmeester Malde“ (Malte Battefeld), de „kommodige Jaykopp“ (Jakob Köhler) un de „plietsche Torbän“ (Torben Otten) hebbt de Band in ehr Schooltiet grünndt un denn güng dat so peu á peu bargop. Se sünd op Tournee west, hebbt op Festivals speelt, se hebbt bi Stefan Raab un Joko&Klaas in't Fernseh seten un weern in't Radio to höörn. En plattdüütsche Band bi'n Bundesvision Song Contest? Gor keen Problem för de „Fofftig-Penns“. 2018 weer denn Sluss. De Jungs harrn keen Tiet mehr: Arbeit, Studium, verscheden Wahnorte . . . Un de Fans weern echt trurig. Un de lütt Film schall so'n Bonscher för de Fans ween. Wie is dat all'ns anfangen mit de plattdüütsche Karriere? Wokeen hett se so wiet bröcht un woso künnt de Jungs so goot Platt schnacken? All dat gifft dat in den Film to sehn. Mit Utsnitte ut ehr Konzerte, mit Interviews, Fernseh-Szenen un ganz veel Platt. Einfach mol bi youtube ankieken. Dat maakt echt Spaaß un dat gifft veel plattdüütsche Musik op'e Ohrn.

Text: th, Foto: Wikipedia

www.youtube.com/watch?v=4wl9sEnkk1M

Film-Projekt op Platt mit Platt-Stars

Dat Nedderdüütsch-Sekretariat in Hamborg hett tosamen mit den Bunnesraat för Nedderdüütsch dat Film-Projekt „Spraak in uns Sellschop“ op'e Been stellt. In dree lütte Filme wüllt se wiesen, wat för en besünnere Rull de Plattdüütsche Spraak in uns Leven spelen deit. Ob nu in'e Kultur, in'e Familie, in'e Medien oder in'e Politik. De eerste Film is över de Band „De Deichgranaten“. Dor steekt de beiden Ledermakerinnen Annie Heger un Insina Lüschen achter. „Wat hebbt Spraak un Heimat mitenanner to doon“, fraagt se sik un sünd sik seker: „Wi bruukt en nieges Heimatleed.“

En Paket Platt, dat wünscht sik Plattschnacker, Moderator un Sänger Yared Dibaba. He is as Kind mit sein Familie ut Äthiopien na Ollenborg



kamen un de Plattdütsche Spraak hett för em jümmers en groot Rull speelt. He will de Lüüd Moot maken, Platt to schnacken.

En bietje Punkrock mutt för de „Schkandalmokers“ dorbi ween, wenn dat üm Platt geiht. De Band hett bi en plattdütschen Band-Wettstriet de Spraak kennen un leven liert. Un mit 'n bittje Hip-Hop, 'n bittje Punk-Rock oder 'n bittje Metal kriegt se ok de jungen Lüüd tofaat, meent de Schkandalmokers.

De Filme un de Interviews kann en sik op de Internetsiet vun't Nedderdütsch-Sekretariat ankieken.

Text: th, Plakat: ©Linn Marx - Photo) | Christoph Baak (Artwork)

www.niederdeutschsekretariat.de

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-4036188, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Dat seggt de Presse

Kieler Nachrichten vom 19.2.2022 / Kultur / Bericht von Thomas Richter über das Stück „Elling“ von e Bühne in Kiel

Doppelspiel mit Macken

Premiere: Niederdeutsche Bühne Kiel zeigt einen witzig-einfühlsamen „Elling“

VON THOMAS RICHTER

KIEL. Beginnen wir mit einem Zitat aus der Welt des Films. Es geht um „A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn“ (2001). Akiva Goldsman, Drehbuchautor des Films, sagt im DVD-Feature „Entwicklung eines Drehbuches“: „Könnten wir die Welt so sehen, wie psychisch Kranke sie wahrnehmen, hätten wir ein ganz anderes Bild von ihnen.“

Das Stück „Elling“ von Axel Hellstenius (nddt. Hartmut Cyriacks, Peter Nissen) durchbricht diese Wahrnehmungsbarriere. Basierend auf Ingvar Ambjørnsens Roman „Blutsbrüder“ erzählt es von zwei recht wundersamen Freunden, die nach ihrer Entlassung aus der Psychiatrischen Klinik wie-

der ins „normale“ Leben zurückkehren sollen. Dafür hat der Staat ihnen eine Wohnung zur Verfügung gestellt, die Bühnenbildnerin Annedore Hedde-Schürmann im Theater am Wilhelmplatz mit nackten blaugrün-strukturierten Wänden und spärlichem Mobiliar als Szenerie darstellt, die viel von der inneren Leere und Verwirrung der Protagonisten erzählt. Zur Seite gestellt ist den Kauzen der Sozialarbeiter Frank (Hans Kallsen als wohlwollender Spät-Hippie, der aber keinesfalls naiv agiert).

Seine Schützlinge: Elling, überaus ängstlich, intelligent, immer (über-)korrekt gekleidet, ein Putzteufel, geprägt von der bittersüßen Erinnerung an seine verstorbene Mutter. Und Kai Uwe, äußerlich das genaue

Gegenteil. Mit Wollmütze, Sonnenbrille, Jeans und schweren Stiefeln betritt er die Bühne. Kai Uwe ist groß, praktisch veranlagt, aufbrausend, unsicher. Er will endlich eine Frau in die Kiste kriegen und versucht es mit Telefonsex. Und das obwohl der Fernsprechapparat für die Männer WG an sich schon eine mysteriöse Bedrohung darstellt. Ebenso wie ein Gang ins Restaurant (als charmante Kellnerin gibt Mareike Reimers ihr NBK-Debüt).

Regisseur Karl-Heinz Langer lotet den steinigten Weg, auf dem sich die Freunde zur Selbstbestimmung vorantasten, komisch, sensibel, liebevoll und höchst unterhaltsam aus. Dazu bieten Markus Laurenat als Elling und Ulli Thode



Doppelte Glanzleistung: Ulli Thode (ll., Kai Uwe) und Markus Laurenat (Elling) als mental auffälliges Freundespaar. FOTO: MIKE NOACK

als Kai Uwe eine Glanzleistung. Wie sich die beiden in ihren Nöten aneinander klammern und dabei trotzdem versuchen, ihre eigene Identität zu finden, ist großartig gespielt.

Irgendwann geht Elling allein zu einem Lyrik-Abend, während Kai Uwe mit der hochschwangeren Heidrun anbandelt, die Sabine Alipour

wunderbar als kokett-liebenswertes Dummerchen anlegt. Für Elling und Kai Uwe heißt es schlussendlich: Die Zukunft kann kommen. Großer Applaus.

• **Vorstellungen:** Theater am Wilhelmplatz. Do. und Fr. jeweils 20 Uhr; Sa. und So. jeweils 18 Uhr. Karten: 0431/901 901, www.niederdeutschebuehne-kiel.de

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-4036188, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com



Dat Infoblatt

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

26. Jahrgang

März 2022

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-4036188, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com